

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:

für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 65.

Sonnabend, den 15. August.

1908.

Die heute ausgegebene Nr. 19 der Gesetz-Sammlung für das Fürstentum Lippe enthält:

Nr. 29. Verordnung, vom 1. August 1908, betreffend Abänderung des § 9 der Verordnung vom 5. August 1905, die Ersuchen nach dem Auslande betreffend, soweit sie nicht auf Auslieferung oder Festnahme gerichtet sind.

Die Nr. 45 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 10. August 1908, enthält: Nr. 3516. Bekanntmachung, betreffend das in Paris am 18. Mai 1904 unterzeichnete Abkommen zwischen dem Deutschen Reiche und anderen Staaten über Verwaltungsmassregeln zur Gewährung wirksamen Schutzes gegen den Mädchenhandel. Vom 3. August 1908.

Nr. 3517. Bekanntmachung, betreffend die Erhebung von Wechsel- und Scheckprotesten durch Postbeamte. Vom 5. August 1908.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Füllenschau wird stattfinden:

1. Montag, den 31. August, nachmittags 2 1/2 Uhr, in Lidenhausen,
 2. Mittwoch, den 2. September, nachmittags 3 Uhr, in Schieder,
 3. Donnerstag, den 3. September, vormittags 11 Uhr, in Fahrenhagen,
 4. Dienstag, den 8. September, nachmittags 4 Uhr, in Lemgo,
 5. Donnerstag, den 10. September, vormittags 10 Uhr, in Detmold
- an den gewohnten Stellen bzw. an der für

Fahrenhagen von dem daselbst anwesenden Gendarm zu ersragenden Stelle.

Mit der Füllenschau wird eine Prämierung von Zuchtstuten verbunden werden, wobei folgende Grundsätze zur Anwendung kommen:

1. Die zu prämiierenden Stuten dürfen nicht unter drei und in der Regel nicht über 12 Jahre alt, können aber nach Befinden der Kürungskommission ausnahmsweise auch älter sein und müssen mindestens zwei Jahre lang im hiesigen Lande zur Zucht verwendet werden, weshalb die Auszahlung der bewilligten Prämien erst nach Führung eines entsprechenden Nachweises geschieht; dieselbe Stute kann erst nach zwei Jahren wieder prämiert werden.

2. Soweit thunlich, ist eine Bescheinigung der Abstammung der zur Prämierung vorgestellten Stuten beizubringen.

3. Die Stuten müssen von einem von der Kürungskommission angeführten und prämierten oder von einem herrschaftlichen Hengste oder von einem solchen aus einem königlich preussischen Gestüte gedeckt sein.

Die Besitzer von geeigneten Zuchtstuten oder Füllen, die von approbierten Hengsten gefallen sind, wollen solche an einem der angegebenen Termine vorführen; hinsichtlich der Füllen sind die dabei ordnungsmässig ausgefüllten und von den Ortsvorstehern bescheinigten Deckscheine mitzubringen.

Detmold, den 13. August 1908.

Der Vorsitzende
der Fürstlichen Kürungs-Kommission.
Heldman,
Regierungsrat.

Der am 17. Juni 1908 gegen den Geschäftsreisenden Oskar Bach aus Weisensfeld a. d. Saale erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 12. August 1908.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.:

Overbeck.

Am 10. d. M., nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr, sind aus einem Hause in Wiembeck 400 M mittels Einbruchs gestohlen worden. Das Geld bestand zu 300 M in Gold und zum Rest in Silber. Außerdem sind bei dem Einbruch 2 Kofferschlüssel von dem Diebe mitgenommen.

Der Tat verdächtig ist u. a. ein Mann von mittlerer Größe, mit rundem, rötlichem Gesicht, graugrüner Foppe und hellblauer Mütze, der das Aussehen eines Schweinehändlers hatte. Der Mann ist nach dem Diebstahl auf dem Wege von Wiembeck nach Lemgo gesehen worden.

Um energische Fahndung nach dem Täter und um dessen Festnahme, sowie Nachricht hierher zu J. 656/08 wird ersucht.

Detmold, den 13. August 1908.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.:

Overbeck.

Am Sonntag den 9. d. M., zwischen 1 und 3 Uhr nachmittags, ist aus dem Gastzimmer des Hotels Rorf zu Schötmar ein Offizierfernglas Nr. 2411 Armee-Mobell D. F. 03 entwendet worden.

Um Nachforschung nach dem Verbleibe des Glases und Anstellung von Ermittlungen nach dem Täter, sowie um Nachricht zu den Akten P. L. 185/08 wird ersucht.

Salzuflen, den 12. August 1908.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

J. B.

Sölter.

Am Montag, den 24. d. M., beginnt der Hebammenunterricht. Während der Dauer desselben, bis zum 15. November, werden Personen, welche ihre Niederkunft erwarten, unentgeltlich

aufgenommen. Anfragen sind an den Unterzeichneten zu richten.

Blomberg, den 13. August 1908.

Dr. Theopold,
Hebammenlehrer.

Nachdem der Bahnhofsweg in Nienhagen fertig ausgebaut ist, wird die durch diesseitige Verfügung vom 14. Mai d. J. Nr. 7400 angeordnete Sperrung dieses Weges hiermit wieder aufgehoben.

Detmold, den 9. August 1908.

Fürstliches Verwaltungsamt.

R. Piderit.

Der Landwirt Hermann Rieke Nr. 6 am Berge, Bauerschaft Rehen-Papenhausen, beabsichtigt, den durch seine Grundstücke Parzellen 22, 23 und 25 des Kartenblatts 8 und Parzellen 62 und 13 des Kartenblatts 7 der Bauerschaft Rehen-Papenhausen führenden uneingesteinten öffentlichen Fußweg der vom Kommunalwege Ehrsen-Volkhausen abzweigt und auf den Fahrweg nach Bergkirchen Kartenblatt 7 Parzelle 63 der Bauerschaft Rehen-Papenhausen führt, weil entbehrlich, eingehen zu lassen. Dies soll genehmigt werden, wenn bis zum 5. September d. J., mittags 12 Uhr, hier keine Einwendungen dagegen erfolgen. Alsdann wird der Weg geschlossen und seine unbefugte Benutzung mit Strafe geahndet werden.

Schötmar, den 6. August 1908.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Krieger.

Öffentliche Zustellung.

Die Ehefrau des Stallschweizers Hüttig, Wilhelmine, geb. Wittfieler in Olentrup, vertreten durch Rechtsanwalt Warburg in Lemgo, klagt gegen den Stallschweizer Max Hüttig aus Olentrup, z. Zt. unbekannten Aufenthalts, wegen Ehescheidung, mit dem Antrage, Fürstliches Landgericht wolle die Ehe der Parteien scheiden und aussprechen, daß der Beklagte die Schuld an der Scheidung trägt, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Zivilkammer des Fürstlichen Landgerichts zu Detmold auf den

6. November 1908, vormittags 9¹/₂ Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Detmold, den 10. August 1908.

Rorß, Aktuar,

als Gerichtsschreiber des Fürstlichen Landgerichts.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in der Gemeinde Heidenoldendorf belegene, im Grundbuche von Heidenoldendorf Band VI Blatt 18 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Zimmermeisters Friedrich Leonhardt zu Heidenoldendorf Nr. 177 eingetragene Grundbesitz, bestehend aus den in der Grundsteuer-Mutterrolle von Heidenoldendorf unter Art. Nr. 202 verzeichneten Grundstücken zu 1,46,87 ha mit 89,81 M Grundsteuer-Reinertrag und den in der Gebäudesteuerrolle von Heidenoldendorf unter Nr. 180 verzeichneten Gebäuden mit 123,11 M Mietwert, am

Montag, den 5. Oktober 1908,

vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 10, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 31. Juli 1908 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das

Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Detmold, den 8. August 1908.

Fürstliches Amtsgericht I.

In das hiesige Handelsregister Abt. A ist unter Nummer 108 die Firma:

Lippisches Tapeten-Versandhaus u. Dekorationsgeschäft Helming & Wöhler in Salzuflen eingetragen. Inhaber der Firma sind der Kaufmann Theodor Helming in Salzuflen und der Maler Heinrich Wöhler daselbst.

Die Firma ist eine offene Handelsgesellschaft, welche am 15. Juli 1908 begonnen hat.

Geschäftszweig: Vertrieb von Tapeten, Lack und Farben, sowie Ausführung von Malerarbeiten.

Salzuflen, den 5. August 1908.

Fürstliches Amtsgericht I.

In das hiesige Güterrechtsregister ist heute unter Nr. 104 folgende Eintragung bewirkt:

Die Eheleute Bäckermeister Friedrich Rohring in Lage und Minna, geb. Lüttmann daselbst, haben durch Vertrag vom 5. August 1908 für die abgeschlossene Ehe die allgemeine Gütergemeinschaft mit der Maßgabe vereinbart, daß der Ehemann die Verfügung über den gemeinschaftlichen Grundbesitz allein hat.

Lage, den 7. August 1908.

Der Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts.

Durch Ausschlußurteil des unterzeichneten Amtsgerichts vom 7. August 1908 sind die Schuldturkunden vom 1. Dezember 1860, 8. Februar 1864 und 1. Februar 1871 über die auf dem Kolonate Stock Nr. 73 in Silixen im Grundbuche das. Bd. III Bl. 63 Abt. III Nr. 1, 2 und 3 für den Kaufmann H. A. Spanier in Alverdissen bzw. die Witwe Hirsch A. Spanier in Rinteln eingetragenen Darlehnsforderungen von 375 M, 225 M und 96 M für kraftlos erklärt.

Hohenhausen, den 11. August 1908.

Fürstliches Amtsgericht.

Wird die Vertheilung des an die Stelle des
verstorbenen Angehörigen tritt.
Timmold, den 8. August 1908.
Fürstliches Amtsgericht I.

In das hiesige Handelsregister Nr. A ist
unter Nummer 108 die Firma:

Eigentliches Capitel-Versandhaus u. Dekorations-
geschäft, Helming & Wöhler in Schlesien
eingetragen. Inhaber der Firma sind der Kauf-
mann Theodor Helming in Schlesien
und der Weber Heinrich Wöhler in Schlesien.
Die Firma ist eine offene Handelsgesellschaft.
Wird am 15. Juli 1908 begonnen hat.
Geschäftszweige: Vertrieb von Tapeten, Dach-
und Farben, sowie Ausbesserung von Web-
stoffen.
Schlesien, den 5. August 1908.
Fürstliches Amtsgericht I.

In das hiesige Handelsregister ist heute
unter Nr. 104 folgende Eintragung gemacht:
In Deutsche Wälderische Holz-
Kopier in Höhe von 10000, des Hain-
mann besteht, deren durch Vertrag vom 5.
August 1908 für die abgelaufenen die die all-
gemeine Gütergemeinschaft mit der Wälder-
Kopier, das der Wälder die Verfügung über
den gemeinschaftlichen Grundbesitz allein hat.
Hage, den 7. August 1908.

Der Gerichtsschreiber Fürstliches Amtsgericht.

Durch Aufhebung des unterzeichneten
Kantonsamts vom 7. August 1908 sind die
Schuldenzinsen vom 1. Dezember 1880, 8. Fe-
bruar 1884 und 1. Februar 1887 über die auf
dem Kolonate Stand Nr. 73 in Silesien im
Grundbuche des III. B. 63 Nr. III Nr. I,
2 und 3 für den Kaufmann G. H. Schmitt
in Klettenberg gegen die Witwe Friedrich H.
Schmitt in Klettenberg eingetragenen Darlehens-
forderungen von 375 Mk., 225 Mk. und 98 Mk.
für kraftlos erklärt.

Schlesien, den 11. August 1908.
Fürstliches Amtsgericht.

Wachstein, Notar des Kantonsamts, Schlesien, den 11. August 1908.

mit der Aufforderung, einen der beim gedachten
Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird
dieser Auftrag der Klage bekannt gemacht.
Timmold, den 10. August 1908.

Hage, Wälder,
als Gerichtsschreiber des Fürstlichen Landgerichts.

Jungensverurteilung.

Im Wege der Zwangsverurteilung soll der
in der Gemeinde Hagenfelden bei Schlesien
im Grundbuche von Hagenfelden Band VI
Nr. 18 zur Zeit der Eintragung des Ver-
theilungsurtheils auf den Namen des Himmels-
meisters Friedrich Hagenfelden in Schlesien
altend, der 17. eingetragene Grundbesitz
bestehend aus dem in der Gemeinde Hagenfelden
von Hagenfelden unter Nr. 202 der
Grundbuche Band VI, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Wien, den 5. Oktober 1908.

Donnerstag 10. Juli.

Durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichts-
stelle, Hagenfelden, den 10. Juli 1908.

Der Vertheilungsurtheil ist am 31. Juli
1908 in das Grundbuche eingetragen.

Es erfolgt die Aufforderung, welche, sowohl
für die Zeit der Eintragung des Vertheilungsur-
theils als auch dem Grundbuche nicht ersichtlich
waren, insbesondere im Vertheilungsurtheile vor
der Aufforderung zur Klage von Hagenfelden an-
zunehmen und wenn der Gläubiger nicht ersicht-
lich ist, in machen, insbesondere für die Zeit der
Eintragung des Vertheilungsurtheils nicht be-
steht und der Vertheilung des Vertheilungsur-
theils dem Aufsatze des Gläubigers und dem
niedrigen Rechte nachgesetzt werden.

Einreichen, welche ein der Vertheilung
entsprechendes Recht haben, werden aufge-
fordert, vor der Eintragung des Aufsatze die
Aufhebung oder einseitige Eintragung des Ver-
theilungsurtheils, insbesondere für das